



Das Bekanntwerden der Missbrauchsvorfälle hat innerhalb der Landeskirchen und der EKD einen Prozess in Gang gesetzt.

Es wurden konkrete Maßnahmen beschlossen, um dem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen entgegenzutreten. Dazu soll nachhaltig eine Kultur der Achtsamkeit implementiert werden.

Die Basisschulung ist ein wichtiger Baustein der Vorbeugung gegen sexualisierte Gewalt.

Sie sensibilisiert im Umgang mit Nähe und Distanz und informiert über begünstigende und verhindernde Strukturen, über Täterstrategien und Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Schulung dauert ca. 2,5 Stunden. Sie benennt gesetzliche Grundlagen und Handlungspläne und informiert über Ansprechstellen, bei denen man sich Hilfe und Unterstützung holen kann, wenn eine Vermutung aufkommt.

Alle ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden sind lt. Kirchengesetz verpflichtet, an einer Basisschulung teilzunehmen.



Das Bekanntwerden der Missbrauchsvorfälle hat innerhalb der Landeskirchen und der EKD einen Prozess in Gang gesetzt.

Es wurden konkrete Maßnahmen beschlossen, um dem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen entgegenzutreten. Dazu soll nachhaltig eine Kultur der Achtsamkeit implementiert werden.

Die Basisschulung ist ein wichtiger Baustein der Vorbeugung gegen sexualisierte Gewalt.

Sie sensibilisiert im Umgang mit Nähe und Distanz und informiert über begünstigende und verhindernde Strukturen, über Täterstrategien und Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Schulung dauert ca. 2,5 Stunden. Sie benennt gesetzliche Grundlagen und Handlungspläne und informiert über Ansprechstellen, bei denen man sich Hilfe und Unterstützung holen kann, wenn eine Vermutung aufkommt.

Alle ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden sind lt. Kirchengesetz verpflichtet, an einer Basisschulung teilzunehmen.



Das Bekanntwerden der Missbrauchsvorfälle hat innerhalb der Landeskirchen und der EKD einen Prozess in Gang gesetzt.

Es wurden konkrete Maßnahmen beschlossen, um dem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen entgegenzutreten. Dazu soll nachhaltig eine Kultur der Achtsamkeit implementiert werden.

Die Basisschulung ist ein wichtiger Baustein der Vorbeugung gegen sexualisierte Gewalt.

Sie sensibilisiert im Umgang mit Nähe und Distanz und informiert über begünstigende und verhindernde Strukturen, über Täterstrategien und Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Schulung dauert ca. 2,5 Stunden. Sie benennt gesetzliche Grundlagen und Handlungspläne und informiert über Ansprechstellen, bei denen man sich Hilfe und Unterstützung holen kann, wenn eine Vermutung aufkommt.

Alle ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden sind lt. Kirchengesetz verpflichtet, an einer Basisschulung teilzunehmen.

Termine:**Freitag, 09. Februar 24****18 Uhr – max. 21 Uhr****Dorf Zechlin, Pfarrhaus**

Anmeldung bis 31. Januar bei

gabriele.zieme-diedrich@gemeinsam.ekbo.de

(mind. 10, max. 20 Teilnehmer*innen)

Mittwoch, 21. Februar**18 Uhr – max. 21 Uhr****Walsleben, Dorfkirche**

Anmeldung bis 10. Februar bei

roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de

oder unter Mobil: 015209015589

(mind. 10, max. 30 Teilnehmer*innen)

Weitere Termine folgen.

Termine:**Freitag, 09. Februar 24****18 Uhr – max. 21 Uhr****Dorf Zechlin, Pfarrhaus**

Anmeldung bis 31. Januar bei

gabriele.zieme-diedrich@gemeinsam.ekbo.de

(mind. 10, max. 20 Teilnehmer*innen)

Mittwoch, 21. Februar**18 Uhr – max. 21 Uhr****Walsleben, Dorfkirche**

Anmeldung bis 10. Februar bei

roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de

oder unter Mobil: 015209015589

(mind. 10, max. 30 Teilnehmer*innen)

Weitere Termine folgen.

Termine:**Freitag, 09. Februar 24****18 Uhr – max. 21 Uhr****Dorf Zechlin, Pfarrhaus**

Anmeldung bis 31. Januar bei

gabriele.zieme-diedrich@gemeinsam.ekbo.de

(mind. 10, max. 20 Teilnehmer*innen)

Mittwoch, 21. Februar**18 Uhr – max. 21 Uhr****Walsleben, Dorfkirche**

Anmeldung bis 10. Februar bei

roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de

oder unter Mobil: 015209015589

(mind. 10, max. 30 Teilnehmer*innen)

Weitere Termine folgen.